

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 21 (2008)  
**Heft:** 1-2

**Artikel:** Planlos ins Netz : Architekten-Websites  
**Autor:** Honegger, Urs  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-123413>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Planlos ins Netz

Text: Urs Honegger

Die Auftritte der Schweizer Architekten im Internet sind lieblos und unprofessionell gemacht. Zu diesem Schluss kommt ein von Hochparterre beauftragtes Expertenteam, das die Websites von 50 Büros bewertet hat. Mehr als die Hälfte schneidet ungenügend ab.

• Architekten gestalten im Netz wie im richtigen Architekturleben: überall Kästchen und Klötze. Nur leidet im World Wide Web die Gestaltung darunter. «Viele Auftritte wirken verkrampt», hält die Grafikdesignerin Catherine Corti fest. Der Kontroll- und Kästchenwahn ist ihr bei der Beurteilung des Webdesigns als Erstes ins Auge gestochen. Aber auch andere Mängel sind weit verbreitet: verschwommene Bilder, zu kleine Schriften. Oft kommen sich Gestaltung und Navigation in die Quere. Animationen können als dekoratives Element spannend sein. Wenn aber die Navigation der Benutzerin unter dem Mauszeiger wegrennt, macht Internet-Surfen keinen Spass. Viele Seiten gleichen sich. Neben dem omnipräsenen Raster wird sehr häufig ein schwarzer Hintergrund verwendet: «Die haben einander abgeschaut», sagt Catherine Corti.

## Keine Web-Extras

«Es wird beinahe nirgends versucht, ein Gefühl für die Architektur zu vermitteln», fasst Usability-Spezialist Daniel Hunziker seinen Eindruck zusammen, dabei böte gerade das Netz unzählige Möglichkeiten dafür. Er vermisst zum Beispiel grosse Bilder. Keines der fünfzig Architekturbüros unterhält einen Blog. Löbliche Ausnahme bildet eine Baustellen-Webcam bei Itten+Brechbühl. Manche Sites – so Hunziker – scheinen die Besucher geradezu vertreiben zu wollen. Sie starten mit einer nahezu leeren Homepage, auf der unklar bleibt, wo es weitergeht: «Wie ein Haus, bei dem man die Türe nicht findet», zieht er den Vergleich. Für die Programmierung gilt, was auch für die Architektur Vor-

An architectural rendering of a modern residential complex. The building features a glass facade with a grid of windows and a red brick base. It is situated on a grassy slope with a forest of tall trees in the background. The sky is filled with dramatic, cloudy formations.

Kontakt  
Metropolregion  
Metropolregion  
Office Stetten  
Stadion Bern  
Stadion Bern  
Stadion Bern  
Metron AG

Projekte  
Kunst  
Projekte  
Kunst  
Projekte  
Kunst  
Projekte  
Kunst  
Projekte  
Kunst  
Metron AG

Architektur  
Raumplanung  
Verkehr  
Landschaft  
Umwelt

 metron

Stadion Brugg  
Metron AG  
Stadionstrasse 400  
CH-5400 Brugg  
T 034 480 91 00  
F 034 480 91 02  
info@metron.ch

Stadion Bern  
Metron Bern AG  
Stadionstrasse 400  
Aaraustrasse 250  
CH-3000 Bern 90  
T 031 380 70 80  
F 031 380 70 82  
berlin@metron.ch

Stadion Zürich  
Metron Zürich AG  
Stadionstrasse 400  
Aaraustrasse 250  
CH-8005 Zürich  
T 011 380 39 66  
F 011 380 39 68  
info@metron.ch

Home | Suche | Startseite | Gedächtnis | Impressum | Sitemap

**FISCHER  
ARCHITEKTEN**

ÜBER UNS  
PROJEKTE  
NEUBAUPROJEKTE  
WERKVERZEICHNIS

WEITERE LEISTUNGEN  
UMBAUTEN/SANIERUNGEN

KONTAKT  
WETTBEWERBE

**NEUBAUPROJEKTE**

- 01 Bürogebäude "Im Schlossacker"
- 02 Geschäftshaus "Lightnode"
- 03 Wohngebäude "Zentrum Unterdorf"
- 04 AMAG
- 05 Wohnanlage "Dreieck"
- 06 Wohnüberbauung Zollvereinberg
- 07 Bettseid
- 08 Wohnüberbauung Steiererhof
- 09 Vitte in Zollikon
- 10 Wohnüberbauung Hädrichpark
- 11 Werdauhöfe
- 12 EFH Leimbühl Gockhausen



03 Wohngebäude "Zentrum Unterdorf"  
Schöftland 2006-2008



© 2006 - PRIDE BY PRUDOFONET

aussetzung ist: Nur wer sich an Standards und Normen hält, baut etwas, das funktioniert. Im Internet führt ein mangelhafter Quellcode zum Beispiel dazu, dass die Webseite nur mit einer bestimmten Software läuft. Hat eine Benutzerin diese auf ihrem Computer nicht installiert, sieht sie nichts. Oder sie findet die Navigation nicht, weil sich die Grösse der Seite nicht dem Browserfenster anpasst. Unsaubere Programmierung führt auch dazu, dass eine Seite langsam lädt und die Geduld strapaziert.

## Das meiste ist selbstgestrickt

Die meisten Sites sind offensichtlich selbst gemacht. Nur vier Büros sind fehlerfrei programmiert. «Da war wohl ein Freund des Büros am Werk, der ein bisschen HTML-Code kann. Oder der Praktikant, der an der ETH ein paar Lektionen Webdesign gehabt hat», vermutet Alexandra Papadopoulos. Geradezu amüsiert hat die Expertenrunde das Beispiel von Brodbeck-Roulet: Die brauchen mehr als 160 Zeilen Code mit fast zwanzig Fehlern drinnen, um ein einziges Pop-up-Fenster zu öffnen.

Warum nehmen die Büros ihre Präsenz im Internet nicht ernst? «Den Architekten fehlt wohl der Sinn für Öffentlichkeitsarbeit», vermutet Julian Karrer, Geschäftsführer von Future Connection, und ihnen fehle das Gefühl fürs Medium. Die Büros scheinen sich nur widerwillig zu einem Auftritt zu entschliessen oder finden eine Website nicht nötig, stellt Karrer fest. Einige grosse Büros verzichten ganz darauf, allen voran die Basler Herzog & de Meuron. Hier passt die Haltung zur Corporate Identity und scha-

det in diesem Fall wohl kaum der Auftragslage. Bei kleineren Büros versteht er diese Haltung aber nicht. Karrer: «Für viele wäre es eine Möglichkeit zu zeigen, inwiefern sie sich von der Konkurrenz unterscheiden.»

Für das Expertenteam, das sich täglich mit dem Netz und seinen Anwendungen auseinandersetzt, wirken die Auftritte der Architekturbüros lieblos und unprofessionell. Dass so wenig Aufwand für den Internetauftritt betrieben wird, erstaunt sie vor allem, wenn man die Auftragsvolumen der Büros betrachtet. «Im Internet wäre mit vergleichsweise wenig Mitteln viel zu erreichen», konstatiert Julian Karrer. Welche Büros bewertet wurden, bestimmte die Redaktion Hochparterre. Die Anzahl war auf 50 beschränkt. Wer keine Website oder nur eine statische Homepage hat, wurde nicht berücksichtigt. Nicht die besten Internetseiten sollten auf die Liste, sondern die momentan erfolgreichsten Büros. Um so die Frage zu beantworten: Wie wichtig ist der Branche die Präsenz im Netz? Bewertet wurde nach den fünf Kriterien: Information, Interaktion, Gestaltung, Technik / Code und Marketing. Minimal gab es null Punkte (schlecht) maximal vier (sehr gut). Insgesamt waren also zwanzig Punkte zu gewinnen.

Der Test beweist: Im Internet gibt es für die Schweizer Architekten noch viel zu tun. Vor allem für die etablierten Büros, die in der Vor-Internetzeit gross geworden sind und dem Medium immer noch skeptisch bis negativ gegenüberstehen. Die hintersten Plätze sind prominent besetzt. Hoch gelobte Gestalterinnen und Erbauer preisgekrönter Fussballtempel machen im Netz kaum Punkte. →

**:mlzd**

Neubau Kaufmännische Berufsschule, CH-Biel, 1. Preis 2003-2007

Am 22. September 2007 wurde die Kaufmännische Berufsschule Biel offiziell eingeweiht. Der Neubau liegt an attraktiver Lage zwischen Stadtzentrum und See in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs. Ein attraktiver und moderner Architektenbau definiert ein ansehnliches quadratisches Volumen mit einer Kantenlänge von 30 Metern. Die Neubau-Berufsschule überwindet die Beleuchtungsproblematik wird über einen Innenhof gelöst, der zum prägenden Element des Gebäudes wird.

**jobs**

PraktikantInnen gesucht

**5.06**

Druckfrisch: das Booklet 5.06! Es enthält eine Auswahl unserer Arbeiten aus dem Jahr 2006 und kann ab sofort über die Internetseite bestellt werden. 15,- sgg. Versand.

Vorwerk: Silvano Bassa, Bern Gestaltung: Silvano Bassa, Bern bestellen

**:mlzd**

Leuchtenfamilie für Licht und Raum AG, Bern 2007

Die Olet-Lampe wurde speziell für die Kaufmännische Berufsschule Biel entwickelt. Mit flächigem, röhrenförmigem Querstrahl und einer flächigen, röhrenförmigen Querstrahl bildet die Olet einen horizontependant Horizont. Ihre geschwungene Form und die röhrenförmige Form des Strahlers erlaubt einen gänzlich greifbare Kontrol - der gleiche Effekt, wie er von den klassischen Büroräumen der Materialbergeleitenden Gehörs entsteht. Olet tritt auf diese Weise zum informellen Raumcharakter der...

**qatar**

Wie die Qist-Lampe wurde auch die Qatar für die Kaufmännische Berufsschule in Biel entwickelt. Mit flächigem und röhrenförmigem Querstrahl und einer flächigem und röhrenförmigem Querstrahl unter der strengen Vorgaben des Klima-Standarde hinsichtlich Wärmedurchgang und Wärmedurchgang optimiert. Innerhalb der weißen Klassenzimmer ist diese Leuchte in nächster Nähe der Klassenzimmer konzipiert, um mit einer umfassenden Ausleuchtung zur konzentrierten...

## Die Gewinner

→ 1 Fischer Architekten: Ein fehlerfreier HTML-Code, bei dem sogar der Inhalt vom Design getrennt wurde, ist die Grundlage des Erfolgs. Dass die Architekten ein Content Management System verwenden, fällt dem Expertenteam positiv auf. Durchschnittlich wurden Fischer Architekten nur in der Kategorie Marketing bewertet: Die Experten hätten sich eine klarere Positionierung gewünscht.

→ 2 Metron: Auch Metron schafft es dank einer perfekten Technik auf das Podest. Sie beinhaltet sogar eine barrierefreie Version der Website, die einzige der fünfzig getesteten. Dazu punktet das Büro mit einem Unternehmensauftritt, der die verschiedenen Geschäftsbereiche übersichtlich darstellt. Abzüge gibt es für die Navigation und die etwas gar spröde Gestaltung.

→ 3 MLZD: Für die Gestaltung erhalten die Bieler Architekten das Punktemaximum. Sie überzeugen die Experten mit einem sauberen Design und einer offenen Struktur, die nicht dem verbreiteten Kästchen- und Kontrollwahn gehorcht. Technisch hält der Auftritt nicht ganz, was er verspricht. Die eingebaute Suchfunktion findet die eigenen Projekte nicht.

## Das Expertenteam

→ Alexandra Papadopoulos, Designerin FH, ist Programmiererin und Projektleiterin. Bis vor vier Jahren war sie Geschäftsführerin der Internetfirma Mitlinks. 2003 gründete sie Wusi Entertainment und spezialisierte sich auf Computerspiele. [wusi@limmat.ch](mailto:wusi@limmat.ch)

→ Catherine Corti, Designerin FH, ist Partnerin im Büro4 in Zürich. Die Agentur für Gestaltung und Kommunikation arbeitet in den Bereichen Print Design, Ausstellungsgestaltung und Screen Design. Dort entstehen Internetauftritte für kleinere und mittlere Unternehmen. [www.buero4.ch](http://www.buero4.ch)

→ Julian Karrer, lic. oec., ist Inhaber und Geschäftsführer der Firma Future Connection in Zürich. Sie erarbeitet Webauftritte und Online-Massnahmen, unter anderem für Aduno, BMW Schweiz, Goldbach Media, Jamie Oliver und das Tonhalle-Orchester. [www.fconnection.com](http://www.fconnection.com)

→ Daniel Hunziker, Interaction Designer, ist Inhaber von Associés Consult. Er gestaltet und optimiert Interaktionen für Produkte und Dienstleistungen. Er verfügt über mehrjährige Erfahrung im Gesamtdesign von digitalen Produkten. [www.humancentereddesign.com](http://www.humancentereddesign.com)

50 Websites von Schweizer Architektinnen und Architekten im Test (maximal 20 Punkte)

Architekturbüro	Website	Information	Interaktion	Gestaltung	Technik/Code	Marketing	Punkte
1 Fischer Architekten	<a href="http://www.fischer-architekten.ch">www.fischer-architekten.ch</a>	●●●○	●●●○	●●●○	●●●●	●●○○	15
2 Metron	<a href="http://www.metron.ch">www.metron.ch</a>	●●●○	●●●○	●●○○	●●●●	●●●○	15
3 MLZD	<a href="http://www.mlzd.ch">www.mlzd.ch</a>	●●●○	●●●○	●●●●	●●○○	●●●○	15
4 EM2N	<a href="http://www.em2n.ch">www.em2n.ch</a>	●●●○	●●○○	●●●○	●●○○	●●●○	13
5 Kaufmann, van der Meer	<a href="http://www.kmp-ag.ch">www.kmp-ag.ch</a>	●●●○	●●○○	●●●○	●●●○	●●○○	13
6 Bob Gysin	<a href="http://www.bgp.ch">www.bgp.ch</a>	●●●○	●●○○	●●○○	●●●○	●●○○	12
7 Burckhardt + Partner	<a href="http://www.burckhardtpartner.ch">www.burckhardtpartner.ch</a>	●●●○	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	12
8 Christ & Ganterbein	<a href="http://www.christgantenbein.com">www.christgantenbein.com</a>	●●○○	●●○○	●●●○	●●○○	●●●○	12
9 Pool Architekten	<a href="http://www.poolarch.ch">www.poolarch.ch</a>	●●●○	●●○○	●●○○	●●●○	●●○○	12
10 Bauart Architekten	<a href="http://www.bauart.ch">www.bauart.ch</a>	●●○○	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	11
11 Matti Ragaz Hitz	<a href="http://www.mrh.ch">www.mrh.ch</a>	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	●●○○	11
12 Pfister Schiess Tropeano	<a href="http://www.pstarch.ch">www.pstarch.ch</a>	●●●○	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	11
13 Santiago Calatrava LLC	<a href="http://www.calatrava.com">www.calatrava.com</a>	●●●○	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	11
14 Zwimpfer Partner	<a href="http://www.zwimpferpartner.ch">www.zwimpferpartner.ch</a>	●●●○	●●○○	●●○○	●●●●	●●●○	11
15 AGPS Architecture	<a href="http://www.agps.ch">www.agps.ch</a>	●●●○	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	10
16 ASA AG	<a href="http://www.asaag.ch">www.asaag.ch</a>	●●●○	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	10
17 Gigon/Guyer	<a href="http://www.gigon-guyer.ch">www.gigon-guyer.ch</a>	●●○○	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	10
18 Group 8	<a href="http://www.group8.ch">www.group8.ch</a>	●●○○	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	10
19 Hans-Jörg Ruch	<a href="http://www.ruch-arch.ch">www.ruch-arch.ch</a>	●●○○	●●○○	●●○○	●●●●	●●○○	10
20 Meletta Strelbel Zangger	<a href="http://www.msz-architekten.ch">www.msz-architekten.ch</a>	●●○○	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	10
21 Staufer & Hasler	<a href="http://www.staufer-hasler.ch">www.staufer-hasler.ch</a>	●●○○	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	10
22 Allemand Bauer Eigenmann	<a href="http://www.abearchitekten.ch">www.abearchitekten.ch</a>	●●○○	●●○○	●●○○	●●○○	●●○○	9
23 Bakker & Blanc architectes	<a href="http://www.bakkerblanc.ch">www.bakkerblanc.ch</a>	●●○○	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	9
24 CCHE Architecture	<a href="http://www.che-architecture.ch">www.che-architecture.ch</a>	●●○○	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	9
25 Dürig AG	<a href="http://www.duerig.org">www.duerig.org</a>	●●○○	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	9
26 Geninasca Delefortrie	<a href="http://www.gd-archi.ch">www.gd-archi.ch</a>	●●○○	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	9
27 Plattform BW1 Architekten	<a href="http://www.bw1.ch">www.bw1.ch</a>	●●○○	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	9
28 Theo Hotz	<a href="http://www.theohotz.ch">www.theohotz.ch</a>	●●○○	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	9
29 Atelier WW	<a href="http://www.atelier-ww.ch">www.atelier-ww.ch</a>	●●○○	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	8
30 Bonnard et Woeffray	<a href="http://bwarch.ch">bwarch.ch</a>	●●○○	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	8
31 Enzmann Fischer	<a href="http://www.enzmannfischer.ch">www.enzmannfischer.ch</a>	●●○○	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	8
32 Esch Architekten	<a href="http://www.esch-architekten.ch">www.esch-architekten.ch</a>	●●○○	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	8
33 Mario Botta	<a href="http://www.botta.ch">www.botta.ch</a>	●●○○	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	8
34 Martin Spühler	<a href="http://www.spuehler.ch">www.spuehler.ch</a>	●●○○	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	8
35 Miller + Maranta	<a href="http://www.millermaranta.ch">www.millermaranta.ch</a>	●●○○	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	8
36 Richter et Dahl Rocha	<a href="http://www.rdr.ch">www.rdr.ch</a>	●●○○	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	8
37 Stücheli Architekten	<a href="http://www.stuecheli.ch">www.stuecheli.ch</a>	●●○○	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	8
38 Bearth Deplazes	<a href="http://www.bearth-deplazes.ch">www.bearth-deplazes.ch</a>	●●○○	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	7
39 Brodbeck-Roulet	<a href="http://www.brodbeck-roulet.com">www.brodbeck-roulet.com</a>	●●○○	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	7
40 Büro B	<a href="http://www.buero-b.ch">www.buero-b.ch</a>	●●○○	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	7
41 Christoph Sauter Arch	<a href="http://www.christophsauter.com">www.christophsauter.com</a>	●●○○	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	7
42 Itten+Brechbühl	<a href="http://www.ittenbrechbuehl.ch">www.ittenbrechbuehl.ch</a>	●●○○	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	7
43 Steinmann & Schmid	<a href="http://www.steinmann-schmid.ch">www.steinmann-schmid.ch</a>	●●○○	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	7
44 Atelier 5	<a href="http://www.atelier5.ch">www.atelier5.ch</a>	●●○○	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	6
45 Eckert Eckert	<a href="http://www.e2a.ch">www.e2a.ch</a>	●●○○	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	6
46 Frei & Ehrensberger	<a href="http://www.frei-ehrensberger.ch">www.frei-ehrensberger.ch</a>	●●○○	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	6
47 Gruber Pulver	<a href="http://www.gruberpulver.ch">www.gruberpulver.ch</a>	●●○○	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	5
48 Bétrix & Consolacio	<a href="http://www.b-c-arch.ch">www.b-c-arch.ch</a>	●○○○	●○○○	●●○○	●●○○	●●●○	4
49 Tilla Theus	<a href="http://www.tillatheus.ch">www.tillatheus.ch</a>	●○○○	●●○○	●●○○	●●○○	●●●○	4
50 Devantéry & Lamunière	<a href="http://www.devantery-lamuniere.ch">www.devantery-lamuniere.ch</a>	●○○○	●○○○	●●○○	●●○○	●○○○	3

●●●● sehr gut	Information:	Interaktion:	Gestaltung:	Technik/Code:	Marketing:
●●●○ gut	Die Kategorie <Information> bewertet den Umfang, die Organisation und die Aktualität der Inhalte. Extras wie Newsticker und Sprachvarianten sind erwünscht.	Das Kriterium <Interaktion> beurteilt, wie einfach die Benutzerin auf der Site navigieren kann und wie schnell sie die gewünschten Informationen findet.	Eine gute <Gestaltung> bedeutet: Die Information ist klar und übersichtlich präsentiert. Sie hält sich an aktuelle Anforderungen des Mediums Internet.	Das Kriterium <Technik/Code> bewertet die Programmierung der Website: Genügt sie den heutigen Standards und funktioniert sie auf allen Browsern?	Punkte gibts, wenn der Internetauftritt sich spürbar an eine Zielgruppe richtet und zu den Menschen des Büros und deren Auffassung von Architektur passt.
●●○○ genügend					
●○○○ ungenügend					
○○○○ schlecht					

1 Fischer Architekten: 15 Punkte --> Technisch perfekt, inhaltlich umfassend, einfach zu bedienen und solid gestaltet.	12 Pfister Schiess Tropeano: 11 Punkte --> Die Klickbereiche und die Typografie sind zu klein geraten. Sonst gibts nicht viel zu meckern.	24 CCHE Architecture: 9 Punkte --> Fast alles ist animiert. Das ist aber mehr Selbstzweck als Mehrwert für die Besucherin.	38 Bearth Deplazes: 7 Punkte --> Eine Navigation, die sich erklären muss, ist keine Navigation.
2 Metron: 15 Punkte --> Vorbildlich, was die Technik und den barrierefreien Zugang betrifft. Die Gestaltung passt zu seriösen Grossunternehmen.	13 Santiago Calatrava LLC: 11 Punkte --> Der Webauftritt ist ein animierter Hochglanzprospekt. Wegen zu kleinerer Typografie schwer lesbar.	25 Dürig AG: 9 Punkte --> Der Code wäre gerne XHTML, ist aber HTML. Die Gestaltung wäre gern reduziert, wirkt aber mager.	39 Brodbeck-Roulet: 7 Punkte --> Die Gestaltung erschwert die Interaktion. Die Seite bietet keine Alternative zur Flash-Version.
3 MLZD: 15 Punkte --> Alle mal herschauen: Man kann einen Auftritt im Netz auch zeitgemäß und sauber gestalten.	14 Zwimpfer Partner: 10 Punkte --> Die Navigation, die sich nach unten ausrollt, kommt der komplett durchgerasterten Gestaltung in die Quere. Technisch perfekt.	26 Geninasca Delefortrie: 9 Punkte --> Die Navigation verwirrt den Besucher, weil er an verschiedenen Standorten klicken muss.	40 Büro B: 7 Punkte --> Kurios: Der Zugang zum ftp-Server wird durch ein Login geschützt. Das Passwort wird darunter aber gleich angegeben.
4 EM2N: 13 Punkte --> Egal, ob man die Gestaltung trendy oder veraltet findet: Die grüne Internetseite bleibt im Gedächtnis und zeigt das Profil des Büros.	15 AGPS Architecture: 10 Punkte --> Wem die Navigation nicht unter dem Cursor wegrennt, findet viel Information auf dieser Seite.	27 Plattform BW1 Architekten: 9 Punkte --> Eine Menüleiste mit Zahlen statt Tütern erschwert die Orientierung. Ohne Flash geht nichts auf dieser Seite.	41 Christoph Sauter: 7 Punkte --> Die Animation macht die Site langsam und die Navigation muss man suchen.
5 Kaufmann, van der Meer : 13 Punkte --> Konventionell, sachlich und trotzdem nicht langweilig. Die grosszügigen Bilder sind teilweise unscharf.	16 ASA AG: 10 Punkte --> Ist der Einstieg einmal gefunden, erfährt die Besucherin viel über die Menschen und das Büro. Selbst gemacht, aber informativ.	28 Theo Hotz: 9 Punkte --> Eine Navigation für Feinmotoriker. Unnötige Animationen machen diese Internetpräsenz ungenügend.	42 Itten + Brechbühl: 7 Punkte --> Die Site ist lieblos gestaltet und schlecht navigierbar.
6 Bob Gysin: 12 Punkte --> Hat man das eitle Zitat zum Einstieg überlesen, findet man sich auf der übersichtlichen Site schnell zurecht.	17 Gigon/Guyer: 10 Punkte --> Der Code ist aktuell (XHTML), aber fehlerhaft. Über die Projekte des Büros erfährt man wenig.	29 Atelier WW: 8 Punkte --> Die Site ist auffällig gestaltet, aber nicht sehr sorgfältig.	43 Steinmann & Schmid: 7 Punkte --> Hier wimmelt es nur so von unmotivierten Navigationsmöglichkeiten.
7 Burckhardt + Partner: 12 Punkte --> Umfassende und internetgerecht aufbereitete Inhalte zeigen, was dieses Unternehmen macht. Die pdf-Dateien zum Runterladen sind nicht als solche gekennzeichnet.	18 Group 8: 10 Punkte --> Die Site hebt sich durch eine abwechslungsreiche Gestaltung ab. Das Design wird aber nicht konsequent durchgezogen und erschwert dadurch die Orientierung.	30 Bonnard et Woeffray: 8 Punkte --> Ein elektronischer Prospekt: schön bebildert, aber schlecht lesbar.	44 Atelier 5: 6 Punkte --> Zuerst findet man den Einstieg nicht, dann verschwindet die Navigation am unteren Rand.
8 Christ & Ganterbein: 12 Punkte --> Die Website spielt mit dem Raster und setzt gestalterisch konsequent auf weisse Schrift und schwarzen Hintergrund. Die Pop-up-Fenster und die Links sind nicht markiert.	19 Hans-Jörg Ruch: 10 Punkte --> Ein perfekter Code hinter einer verstaubten Gestaltung. Von den Projekten sehen die Benutzerinnen jedoch wenig.	31 Enzmann Fischer: 8 Punkte --> Eine elektronische Visitenkarte im Postkartenformat. Von der Architektur sieht die Besucherin wenig.	45 Eckert Eckert: 6 Punkte --> Die Website ist technisch so fehlerhaft, dass sie den Rechner eines Experten lahm gelegt hat.
9 Pool Architekten: 12 Punkte --> Das Intro verspricht mehr als der Rest der Seite hält. Die Gestaltung und die spielerisch eingesetzte Typografie passen zur Architektur des Büros.	20 Meletta Strelbel Zanger: 10 Punkte --> Schöne grosse Bilder, aber kleine Klickbereiche und Typografie.	32 Esch Architekten: 8 Punkte --> Nicht barrierefrei: Wer versucht, diese Seiten auszudrucken, sieht nichts außer der Adresse.	46 Frei & Ehrensberger: 6 Punkte --> Der Auftritt bringt die Architektur auf den Bildschirm, geht aber nicht auf die Bedingungen des Internets ein.
10 Bauart Architekten: 11 Punkte --> Unser Vorschlag: Die Navigation kleiner machen und die Informationen statt in pdf-Dateien zu verstecken in den Inhalt einbauen.	21 Staufer & Hasler: 10 Punkte --> Die Seite würde auch mit normalem HTML laufen, statt mit XHTML, und hätte dann wohl weniger Code-Fehler.	33 Mario Botta: 8 Punkte --> Unverkennbar Botta. Webdesign funktioniert aber nicht wie Architektur.	47 Gruber Pulver: 4 Punkte --> Das ist eine PowerPoint-Präsentation, keine Webpräsenz.
11 Matti Ragaz Hitz: 11 Punkte --> Solider, unaufdringlicher Auftritt, der wenig vom Profil des Büros zeigt.	22 Allemann Bauer Eigenmann: 9 Punkte --> Die leere Homepage sagt der Besucherin nicht, wer sich hier präsentiert, und verlangt von ihr einen eigentlich unnötigen Klick.	34 Martin Spühler: 8 Punkte --> Sympatisch unverkrampt gestaltet, aber nicht internettauglich.	48 Bétrix & Consolacio: 4 Punkte --> Die Einstiegsseite führt zu swiss-architects.com. Das Architekturbüro findet man nur mit Glück.
12 Stähli + Partner: 11 Punkte --> Die Seite ist barrierefrei, aber die Navigation ist unübersichtlich.	23 Bakker & Blanc architectes: 9 Punkte --> Eine reizvolle gestalterische Idee, allerdings unübersichtlich.	35 Miller + Maranta: 8 Punkte --> Navigation und Typografie sind zu klein, die Gestaltung ist langweilig.	49 Tilla Theus: 4 Punkte --> Die Navigation hüpfst, die Schrift ist nicht lesbar und die Bilder sind von schlechter Qualität.
13 Stähli + Partner: 11 Punkte --> Die Seite ist barrierefrei, aber die Navigation ist unübersichtlich.	24 Stähli + Partner: 9 Punkte --> Die Seite ist barrierefrei, aber die Navigation ist unübersichtlich.	36 Richter et Dahl Rocha: 8 Punkte --> Die fehlerhafte Technik erschwert den Zugang zum Inhalt.	50 Devantéry & Lamunière: 3 Punkte --> Das bisschen Inhalt ist schlecht präsentiert. Auch nach längerem Aufenthalt auf der Site weiss die Besucherin nicht, wer hier was macht. Astrologie vielleicht?